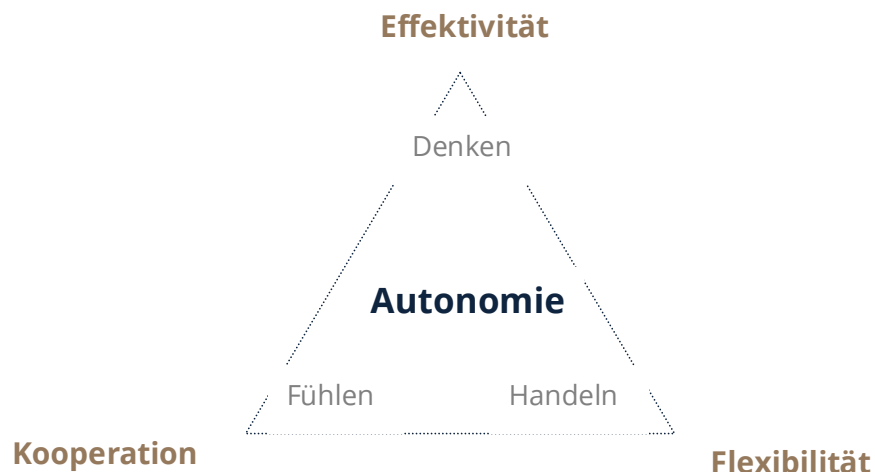


Autonomie von Gruppen, Teams und Organisationen

Selbstverantwortung und Selbstwirksamkeit auf der Systemebene

Systemische Autonomie beinhaltet Effektivität, Kooperation und Flexibilität. Sie basiert auf den Fähigkeiten des Denkens, Fühlens und Handelns jedes/jeder Einzelnen.



Effektivität

zeigt sich in einem klarem Leitbild, bekannten und akzeptierten Zielen, dem Vorhandensein der Instrumente zur Zielerreichung, der Einbeziehung der Klient/innen-erfordernisse, durchdachter Arbeitsprozesse und gelungener Koordination. Extremer Mangel an Effektivität zeigt sich in Irrationalität, Problemlösungsunfähigkeit, Plan- und Ziellosigkeit.

Kooperation

zeigt sich in Offenheit, Transparenz, konstruktiver Gesprächskultur, Vertrauen, wechselseitiger Akzeptanz, Begeisterungsfähigkeit, gemeinsamer Freude an Erfolgen. Extremer Mangel an Kooperation zeigt sich in Isolation, Manipulation, Konkurrenz- und Machtkämpfen.

Flexibilität

zeigt sich in kreativen Vorschlägen, situativ adäquaten Veränderungsprozessen, der Anpassung an den Bedarf der Klient/innen, problemlösungsorientiertem Engagement und Entwicklungsfähigkeit. Extremer Mangel an Flexibilität zeigt sich in Passivität, Starrheit, Stagnation.